

DNZJ. 5.12.2011

„Miteinander“ in Düren

150 Besucher auf Veranstaltung bei **Becker & Funck**

Düren. Das Motto „Miteinander“ fand jetzt in der Kulturfabrik Becker & Funck bei etwa 150 Besuchern großen Anklang. Die Tagesstätte der Kette e.V. ist ein Verein zur Förderung von Menschen mit psychischer Erkrankung und Behinderung und hat mit ihren Besuchern gezeigt, dass ein Miteinander der Menschen, egal ob mit oder ohne Handicap möglich sein kann, „wenn man aufeinander zugeht“.

Den Auftakt machte die Theatergruppe der Tagesstätte mit einer Parodie auf ein Märchen. Anschließend wurde ein Film gezeigt, den Menschen mit und ohne Erkrankung gestaltet hatten, der die Thematik des Abends untermauerte und den Gästen genügend Gesprächsstoff lieferte.

Denn Menschen mit und ohne seelische Beeinträchtigung kamen hier zu Wort.

Der Chor der Tagesstätte mit Begleitung der Coverband „about7se-

ven“ aus Düren berührte mit einigen Stücken und einem Luftballonregen die Zuschauer. Zum Abschluss des Abends wurde zu rockiger Livemusik getanzt und zwar „Miteinander“ ohne Berührungsfänge.

Der Raum war geschmückt mit einer Bilderausstellung, die auch noch einmal deutlich machte, dass Menschen mit Handicap nicht nur auf ihre Krankheit reduziert werden sollten.

Man müsse neue Wege gehen um Inklusion zu erreichen, hieß es. Aufklärung an Schulen sei wichtig. Der Chor der Tagesstätte möchte auch einen Teil beitragen und bietet sich an, Menschen im Seniorenzentrum St. Nikolaus zur Adventszeit etwas vorzusingen: Auf diesem Gebiet hat in diesem Jahr schon eine Zusammenarbeit stattgefunden.

Toleranz und Akzeptanz müssten wachsen, um Aktionen zu starten – es lohne sich.